

1 Der Tag des HERRN ist nahe (Joe1,15; 2,1; 4,14)

Ich schreibe Dir wegen der Vorbereitung auf den Tag des HERRN, der 7 Jahre vor Jesu Wiederkommen beginnt. Dieser Tag ist Thema des Buches Joel, das keine Angaben für seine Entstehungszeit enthält. Die Vermutungen reichen vom 4. bis 9. Jh. v.Chr. Er beginnt mit den 1260 Tagen (= 3 1/2 Jahre) der zwei Zeugen, worauf die 42 Monate (= 3 1/2 Jahre) der Vollmacht des Antichrists folgen. In Joe2,20 wird der Tod von Gog/ Antichrist (= Putin /**ProfEndz: AntichKz**) nach seinem ersten Angriff zu Beginn und sein endgültiger Untergang am Ende der letzten 7 Jahre in extremer allegorischer Kürze beschrieben: Joe2,20 Und Ich werde "den von Norden" (w.: der Nördliche) von euch entfernen und ihn in ein dürres und ödes Land vertreiben, seine Vorhut (eig.: sein Angesicht) in das vordere (a.: frühere/ östliche) Meer und seine Nachhut (eig.: sein (abschließendes)-Ende) in das hintere (a.: spätere) Meer. Und sein Gestank wird aufsteigen, und aufsteigen wird sein Verwesungsgeruch, "denn großgetan hat er".

"Der von Norden" ist Gog = Antichrist, der laut Hes39,2 ----- Am Ende der ersten 3 1/2 Jahre steigt der Antichrist aus dem Abgrund wieder herauf (Of11,7 + 17,8), tötet die zwei Zeugen, setzt sich in den neu erbauten Tempel Gottes (2Th2,4) und lästert Gott und Seinen Namen, Seine Zeltwohnung und die im Himmel Zeltenden, womit auch die inzwischen entrückten Gläubigen gemeint sind (Of13,6). Dieses Lästern wird in Joe2,20 als Grund für sein Gericht genannt: "denn großgetan hat er". Die zweite und letzte Gerichtsstufe über den Antichrist wird am Ende der zweiten 3 1/2 Jahre erreicht, wenn er nach der Epiphanie des Herrn Jesus zusammen mit dem falschen Propheten in den Feuersee geworfen wird (Of19,20). Der Feuersee wird in Joe2,20 "das hintere/ spätere Meer" genannt, womit der Antichrist endgültig aus der Menschheitsgeschichte verschwindet ("abschließendes-Ende"). "Sein Gestank" ist wohl buchstäblich gemeint als der Gestank der schon bei lebendigem Leib (Sa14,12) verwesenden Heere des Antichrists/ Gogs, bevor sie von den Vögeln gefressen werden (Of19,18+21). Auch schon beim ersten Zug Gogs werden die Leichen seiner Soldaten von den Tieren und Vögeln gefressen (Hes39,17-20). Der Ausdruck "und aufsteigen wird sein Verwesungsgeruch" ist nicht identisch mit dem vorherigen Ausdruck "und sein Gestank wird aufsteigen", sondern entspricht der Aussage in Of14,11 "und der Rauch ihrer Quälung steigt hinauf".

2 Die Vorbereitung der Wortverkünder und des Volkes

Joe1,13 Umgürtet euch und klagt, ihr Priester! Heult, ihr Diener des Altars! Kommt, übernachtet in Sacktuch, ihr Diener meines Gottes! Denn Speisopfer (= (Opfer)spende Lk11,41; 12,33; 16,9) und Trank(offer) (= Selbsthingabe, Weihe) sind dem Haus eures Gottes vorenthaltenentzogen. Hiermit werden alle Wortverkünder und Wortausleger der Gemeinde zur persönlichen und gemeinschaftlichen Buße und Umkehr aufgefordert. Danach sollen sie mit korrigierter Gesinnung und Lehre alle übrigen Menschen zu Bußversammlungen einladen und zu Gott um Hilfe schreien. Joe1,14 Heiligt (ein) **Fasten!** ruft (eine) **Bußversammlung** (aus)! Versammelt (die) **Ältesten, alle Bewohner des Landes**, (zum) **Haus (des) HERRN**, eures Gottes, und **schreit(um Hilfe)** zum HERRN!

Das mit "Bußversammlung" übersetzte hebr. Wort *azarah* bedeutet wörtlich eine "(gemeinsam unter) Einhalt(steh)ende(Versammlung)", wobei Einhalt hier einen Stop vom Alltagsleben und vom bisherigen Denken und Verhalten meint. Es geht um gemeinsame Bußversammlungen aller Christen aller Gemeindeausprägungen in ihren Versammlungsstätten, offen für alles Volk.

Mit den "**Ältesten**" sind hier die führenden Personen der Obrigkeit, der Politik, der Wirtschaft, der sozialen Institutionen, der Wissenschaft und der Kultur gemeint. Denn "Jesus Christus ... (ist) der Oberanführer der Regenten der Erde" (Of1,5).

"Alle Bewohner des Landes" meint alle übrigen Menschen einschließlich aller Migranten und nicht zuletzt auch die Menschen, die Gott für nicht existent oder ungerecht halten und mit Ihm nichts zu tun haben wollen. Sie alle sollen ausdrücklich und respektvoll eingeladen werden, denn "(der) lebendige Gott ist (der) Retter aller Menschen" (1Ti4,10).

Dasselbe wird mit ähnlichen Worten in Joe2,12-17 wiederholt. Das bedeutet, dass während der Bußversammlungen die

internen Gespräche der Verantwortungsträger weitergehen und zur noch mehr harmonisierten und erweiterten Lehre in weiteren Bußversammlungen führen soll.

3 Beurteilung zu Deinen Sonderlehren

3.1 A. E. Knoch (1874-1965) lehrte, Gott habe den Satan direkt als Widerwinker erschaffen. Er ignorierte dabei die Lehre der Kirchenväter zu Hes28. In Hes28,1-10 ist vom Fürsten von Tyrus die Rede. Was von ihm gesagt ist, hat sich am damaligen König Etbaal III. erfüllt. In Hes28,11-19 ist vom König von Tyrus die Rede, und das über ihn Gesagte kann sich nicht auf einen Menschen beziehen. Deshalb haben die Kirchenväter dies völlig zu Recht auf den Cherub, der zum Satan wurde, bezogen, von dem es heißt: Hes28,15 Vollkommen warst du in deinen Wegen von dem Tag an, als du geschaffen wurdest, bis sich Unrecht an dir fand. Siehe dazu ausführlich in /**ProfEndz: Suendfal/6-8**.

Knoch führte als Begründung an: "Von Anfang an sündigt der Widerwinker" (1J3,8). Dort steht aber 1J3,8 Wer die Sünde tut, ist aus dem Teufel, denn der Teufel sündigt von Anfang an. Hierzu ist der Sohn Gottes geoffenbart worden, damit er die Werke des Teufels (auf)löse. Hierzu gehört auch Jh8,44 Ihr seid aus dem Vater, dem Teufel, und die Begierden eures Vaters wollt ihr tun. Jener war ein Menschenmörder von Anfang an und stand nicht in der Wahrheit, weil keine Wahrheit in ihm ist. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben (d.h. der Lüge).

In J8,44 ist der Anfang der Menschheit gemeint. In 1J3,8 sind die schon vorher wirksamen, in Jes14,13-14 und Hes28,16 genannten sündigen Bestrebungen und Aktivitäten dieses Cherubs gemeint.

Du hattest von meinem Aufsatz **Suendfall Wodurch kam der Tod in die Tierwelt** den Nachtrag nur teilweise und den Aufsatz leider gar nicht gelesen und schriebst mir darauf: "Ich kann mich allerdings bei allem noch nicht des Gedankens erwehren, dass es sich dabei um einen Versuch handelt, das Werden eines Satans nur deswegen zu konstruieren - ich kenne das schon seit 1954 - um Gott von der Schuld für das Böse freisprechen zu können." Dazu antwortete ich Dir dann in /**ProfEndz: SuendBrf**, und das nahmst Du mir zwar übel, aber Du hast die in 1Th5,20-21 gebotene Prüfung nicht befolgt. So hast Du auch die ungeheure Verleumdung Gottes in dieser Fundamentalirlehre Knochs nicht erkannt und Dein Herz damit schwer geschädigt - gegen Sp4,23!

3.2 Eine ähnliche Verleumdung des Herrn Jesus liegt in der Irrlehre von **J. N. Darby** (1800-1882), die fast ganz Laodizea durchsäuert hat. (**ProfEndz: LaoDarb**). Knoch schloss sich schon sehr bald den auf Darby zurück gehenden "Offenen Brüdern" an und ließ sich dort taufen. Auch er hat anscheinend in 2Ko11,4 angesagten andersartigen Geist angenommen.

• Wikipedia schreibt über Knoch: Knoch lehnte die Trinitätslehre ab, da er die Gottheit Jesu Christi im Sinne der Wesensgleichheit mit Gott dem Vater nicht mit der Bibel belegt sah. Auch hier ließ sich Knoch von Lehre und Geist des Darbys irreführen. Laut Darby war die Gemeinde in irreparablen Verfall geraten, aus deren Konkursmasse nur eine Elite gerettet würde, die sich von allen Kirchen und Freikirchen völlig trennte, die ja Inbegriff des Bösen seien. Hiermit trennten sich Darby und Knoch vom "Haus Gottes, das die Gemeinde des lebendigen Gottes ist, die Säule und Grundfeste der Wahrheit." (1Ti3,15).

Diese Gemeinde hatte die Frage, ob die Christen aus den Nationen beschnitten werden sollten, durch Versammlung und Streitgespräch der Apostel und Ältesten geklärt (**/ProfEndz: Kots1124**), und das Ergebnis war vom Hl. Geist bestätigt: Ap15,28 Denn es hat dem Heiligen Geist und uns gut geschienen, keine größere Last auf euch zu legen als diese notwendigen Stücke: 29 ... Nach demselben Verfahren hatte die Gemeinde im 4./5. Jh. durch Versammlung und Streitgespräch der Bischöfe die christologischen Hauptfragen geklärt: **1.** Wie ist das Verhältnis zwischen Jesus Christus und Gott? Antwort im Konzil von Nicäa (325 n.Chr.) ("wesenseins mit dem Vater") sowie

in Konstantinopel ("wesensgleich mit dem Vater") (381). **2.** Wenn Jesus wahrer Gott und wahrer Mensch ist, wie ist dann das Verhältnis zwischen Seiner göttlichen und menschlichen Natur? Antwort im Konzil von Chalzedon (451) ("dem Vater wesensgleich nach der Gottheit und derselbe uns wesensgleich nach der Menschheit, in jeder Hinsicht uns ähnlich, ausgenommen die Sünde"). (Armin Sierszyn: 2000 Jahre Kirchengeschichte. Texte im Anhang, von mir in " ergänzt).

Dies hatte Knoch als angeblich unbiblisch verworfen. Durch ihre Selbstüberhebung über die Gemeinde Jesu überhoben sich Darby und seine Nachfolger und Nachahmer (= Lehrer der Gemeinde wie Knoch) auch über den Herrn der Gemeinde, und es erfüllte sich 5M32,15 Da wurde Jeschurun ("der) Gerade/ Aufrichtige/ Rechtschaffene" = "der vollkommene Mann" Ep4,13) fett und schlug aus. Du wurdest fett, dick, feist! Und er verwarf (den) (persönlichen)-Gott (°äLO´aH = Singular vom Plural °äLoHl'M; = Jesus), (der) ihn gemacht, und (behandel)te-(als) verrucht/verächtlich = "ander(s) dargestell)er (= verleumdeter) Jesus" 2Ko11,4) (den) Fels seiner Rettung.

● Knoch erklärte die Funktion des Aorists (eine grammatische Form des griechischen Verbs) im NT völlig falsch als zeitunbestimmte Tatsache. Aus Unkenntnis vertraute ich seit 1965 seiner Lehre. Als ich etwa 1980 die anerkannte Lehre bei Rienecker und Steyer las, prüfte ich Knochs Lehre zum Aorist und erkannte ihre Irrigkeit (/Lehr-Erm: Aor-Frag). Daraufhin prüfte ich auch seine Schriftzerschneidungslehre und erkannte sie als ebenfalls völlig falsch und verderblich: Lk16,10 Wer im Geringsten treu/ zuverlässig ist, ist auch in vielem treu/ zuverlässig, und wer im Geringsten ungerecht ist, ist auch in vielem ungerecht.

Knoch brachte in der Detail-Frage der Aoristfunktion eine völlig falsche Lehre und ebenso in der weit übergeordneten Frage der biblischen Schriftteilung (2Ti2,15 /FalsAusl: Zersc-UR) die völlig falsche Lehre der Schriftzerschneidung. Damit führte er sehr viele bewusst auf Bibeltreue bedachte Christen zu dem grundstürzenden Glauben, Jesus habe dem Paulus ein anderes Evangelium vermittelt als das, was Er in den Evangelien gelehrt hatte.

In der (vom Amerikanischen ins Deutsche übertragenen) Zeitschrift "Unausforschlicher Reichtum" UR 6/1988 stand ein auf völlig unzutreffenden Wörtern und Bibelstellen gegründeter Aufsatz von Knoch, obwohl er bereits 1937, 51 Jahre zuvor, einen Aufsatz mit den richtigen Wörtern und Bibelstellen geschrieben hatte, aus denen er trotzdem das völlig falsche Prinzip der Schriftzerschneidung begründet hatte - ein klarer Beweis für "unbewährtes (= unsinniges) Denken" (Rö1,28), der höchsten Dahingabe-Stufe in den Irrweg.

● Du hattest die Schriftzerschneidung als völlig falsch durchschaut und stattdessen die allgemein anerkannte richtige Lehre in Deiner Schrift "Gibt es zwei Evangelien?" begründet - nachdem ich Dich viele Jahre lang dazu gedrängt hatte. Ich sehe jetzt auf Seite 43 Deiner Broschüre "Gepriesen sei JHWH, der Gott Sems", dass Du sie im Morgenland-Verlag des Judenhasers Dieter Braun veröffentlicht hast.

3.3 Deine Liebe zu den Unitariern

2003 vermitteltest Du mir ein Buch über die Dreieinigkeit, in dem die Gottheit Jesu und Seine Präexistenz und auch die Trinitätslehre (Dreieinigkeitslehre) strikt abgelehnt und zu widerlegen versucht wird. K. R. hatte mir schon 2017 gesagt, dass auch Du die Gottheit Jesu ebenso ablehnst, aber es war mir wieder entfallen.

3.4 Deine rassistische Liebe zum Haus Israel mit Hass gegen die biblisch realen Juden

Du hast schon als junger Mann dem Herrn in der Mission gedient und gegen alle menschlichen Erwägungen gewagt, beim Aufgeben einer Missionsarbeit nicht mitzumachen, sondern hast Gott auf Sein Wort in Jr33,3 hin "angerufen, und Er hat Dir geantwortet und hat Dir Großes und Unzugängliches mitgeteilt, das Du nicht kanntest". Damit hast Du einen Weg des Unglaubens in einen Sieg des Glaubens verwandelt. Und Du darfst all diesen Segen Gottes zusammen mit Deiner lieben Frau in Gesundheit und Rüstigkeit erleben und Gott darüber preisen.

Du hast die Juden ausdrücklich von Deiner Liebe zu Israel ausgenommen, indem Du etwa 2016 zu Bruder S. sagtest:

"Der Holocaust ist eine Lüge des internationalen Judentums". Meine Antwort darauf steht in /ProfEndz: Hx117.

Du schreibst in Deiner Schrift "Gepriesen sei JHWH, der Gott Sems!" (S. 5 unten; Fett von mir): "Folglich ist ein Israelit der, dessen Vater von Jakob abstammt (siehe Mt1,2 u. Lk3,34). Das kann heute kaum ein Israeli behaupten". Hiermit unterstellst Du dasselbe wie Dieter Braun und viele andere Judenverleumder, dass die meisten heutigen Juden keine rassische Abstammung von Juda, dem Sohn Jakobs, haben, sondern rassisch Khasaren und deshalb keine echten Juden seien. Nur hatten auch schon die Juden, zu denen Jesus sagte: "Ich weiß, dass ihr Abrahams Nachkommen seid; aber ihr sucht Mich zu töten, weil Mein Wort nicht Raum in euch findet." (Jh8,37), nur eine sehr geringe rassische Abstammung von Jakobs Sohn Juda. (Siehe /ProfEndz: JudMisch Die Juden, das auserwählte Volk - ein Mischvolk).

Ebenso haben auch wir Nationenchristen in Europa, Nordamerika und Russland nur eine verschwindend geringe rassische Abstammung von Jakob. Die Nachkommen der 10-Stämme-Israeliten, von denen sich Gott in Hos1,6+9 lossagte, die Er dann nach Assur deportieren ließ, sich dort mit heidnischen Völkern vermischt (Hos7,8) und größtenteils nach Europa zogen (Hos12,2), hatten auch nur eine verschwindend geringe Abstammung von Jakob, als sie zum Glauben an Jesus Christus kamen und dadurch "Söhne des lebendigen Gottes" wurden (Hos2,1; Rö9,25-26; 1P2,10). Trotzdem sind **alle Christen weltweit Israeliten**, weil Jakob/Israel die beiden Söhne Josefs (allegor. = Jesus), Manasse und Ephraim, die ihm in den 7 Jahren des Überflusses (allegor. = Gemeindezeit) geboren wurden, als seine Söhne adoptierte (1M48,5). (/ProfEndz: IsrWegUe/7, Isr-Rass/7).

Die Juden, die Hitler verfolgte und umbrachte, waren alle biblisch echte Juden. Und die Juden, die heute im HI. Land mit der Hauptstadt Jerusalem leben und in Sa12,4 "Haus Juda" genannt werden, sind ebenso alle biblisch echte Juden.

Sa8,13 Und es wird geschehen: Wie ihr ein Fluch unter den Nationen gewesen seid, Haus Juda und Haus Israel, so werde Ich euch retten, und ihr werdet ein Segen sein. Fürchtet euch nicht! Eure Hände seien stark!

In Kürze wird das Haus Juda die Erpressungs-Invasoren um Jerusalem vernichten (Sa12,4-8; Mi4,11-13), womit sich das Wort "die Rettung ist aus den Juden" (Jh4,22) zu erfüllen beginnt.

Die schwarzen Pferde (= Abbau des Wohlstands) und nach ihnen die weißen Pferde (= Umkehr zu den Geboten Gottes) (Sa6,6) ziehen ins "Land des Nordens". Sa6,8 ...: Siehe, die, welche ins Land des Nordens ausziehen, lassen Meinen Geist Ruhe finden im Land des Nordens = die Länder nördlich des Mittelmeers: Europa, Nordamerika und Russland, von denen aus die Zivilisation (7 Kühe 1M41,2) und das Evangelium (7 Ähren an einem Halm 1M41,5) zur ganzen Welt gebracht wurde (in Russland zu den einheimischen Völkern). Diese sind das Haus Israel (/ProfEndz: WerIsr-3).

1J3,15 Jeder, der seinen Bruder hasst, ist ein Menschenmörder, und ihr wisst, dass kein Menschenmörder ewiges Leben bleibend in sich hat.

Ps50,16 Zu dem Ungerechten/ Gesetzlosen aber spricht Gott: »Was hast du Meine Festsetzungen herzusagen und nimmst Meinen Bund in deinen Mund? 17 Du hast ja die Zucht (o. Unterweisung; o. Zurechtweisung) gehasst und Meine Worte hinter dich geworfen. 18 Sahst du einen Dieb, so befreundetest du dich mit ihm, und mit Ehebrechern hattest du Gemeinschaft. 19 Deinen Mund schicktest du los zum Bösen, und deine Zunge spannte Betrug (o. Hinterlist) davor. 20 Du sitzt(da), (und) gegen deinen Bruder redest-du, gegen (den) Sohn deiner Mutter gibst-Du (Be)mäkelung/ Make(bewert)ung. 21 Das hast du getan, und Ich schwieg; du dachtest, Ich sei ganz wie du. Ich werde dich zurechtweisen und es dir vor Augen stellen. 22 Merket doch dies, die ihr (den) (persönlichen)si-Gott vergesst, damit Ich nicht zerreiße, und keiner kann retten!«

Of3,16 Also, weil du lau bist und weder heiß noch kalt, werde Ich dich ausspeien aus Meinem Mund. Die Mischung aus heißem Dienst-eifer für den Herrn mit kalter Gesetzlosigkeit ekelt den Herrn.